



WAGNERWAHN – Der Film

Der Film zum Wagner-Jahr von Ralf Pleger

Mit Samuel Finzi und Pegah Ferydoni

Dokumentarfilm (90/52 min), Graphic Novel & App

In Koproduktion mit SWR & ARTE

Produktion gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, MDM & MEDIA



„Unbedingt sehenswert!“ HAMBURGER ABENDBLATT

„Eine einzigartige Interpretation dessen, was Film sein kann.“ NOT A CRITICS REVIEW

„Ein aufwändiges Musikdokuexperimental-film-Gesamtkunstwerk.“ FOCUS

WAGNERWAHN ist ein innovativer Genre-Mix aus Spielfilm, Musikdokumentation und animierten Comics. Der Film setzt sich kritisch mit Leben und Werk Richard Wagners auseinander und erzählt die Geschichte des ebenso berühmten wie umstrittenen deutschen Komponisten auf völlig neue Weise: Historische Fakten werden in modernen Settings nacherzählt, analysiert und ausgedeutet. Wagner wird dabei auf originelle Weise zum Zeitgenossen eines heutigen, breiten Publikums.

Im Mittelpunkt des Films steht das komplexe und von Skandalen begleitete Verhältnis zwischen Richard und seiner zweiten Ehefrau Cosima Wagner. Samuel Finzi (Flemming) und Pegah Ferydoni (Türkisch für Anfänger) verkörpern das Pärchen, das kaum Skrupel kennt, wenn es darum geht, Wagners Interessen zu dienen und seinen Mythos zu errichten – eine Art „Bonnie & Clyde“ der Kulturgeschichte.

Wagners künstlerische Visionen sind ihrer Zeit weit voraus, seine Idee des „Gesamtkunstwerks“ hat den Film, insbesondere Hollywood geprägt. In Anspielung an diese Entwicklung wird die Geschichte des extravaganten Duos im Stil eines Hollywood-Melodrams der 50er Jahre erzählt. Die Szenen sind ausschließlich mit Wagners

Musik orchestriert. Die Dialoge bauen auf Originalzitaten aus Wagners Briefen und Cosimas Tagebüchern auf.

Wagners Antisemitismus steht in einem irritierenden Widerspruch zu seinen universellen Werken. Seine schillernde Androgynität, seine Sucht nach Luxus, Ausschweifung, Parfüm und Seide sind dagegen ein Schlüssel zum Geheimnis seiner berausenden und erotisch aufgeladenen Musik.

Auf dokumentarischer Ebene etabliert der Film eine Art Ermittlungslabor, das von modernen CSI-Serien inspiriert ist. Dort werden Fakten und Spekulationen miteinander konfrontiert. Wagner-Experten wie der Chefdirigent der Pariser Oper Philippe Jordan, die Leiterin der Bayreuther Festspiele Katharina Wagner, die Bestseller-Autoren Oliver Hilmes und Eva Rieger, der Oxford-Professor Laurence Dreyfus und andere kommentieren Mythos und Machenschaften des streitbaren Komponisten.

Zusätzlich zum Film wird die Wagner-Story in einer App für Tablets und Smartphones erzählt, in der Animationen, Minigames, animierte Grafiken zu einem neuartigen Nutzererlebnis verschmelzen. Die gedruckte Graphic Novel ist im Kneisebeck Verlag erschienen.